



Beschlussvorlage

Amt: 431 Delherm	Datum: 29.07.2013	Az.: Me/cd	Drucksache Nr.: 162/2013
---------------------	-------------------	------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Haupt- und Personalausschuss	23.09.2013	beschließend	nichtöffentlich	Einstimmig
Gemeinderat	14.10.2013	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Erhöhung VHS-Dozentenonorare

Beschlussvorschlag:

Der Haupt - und Personalausschuss empfiehlt dem Gemeinderat folgende Beschlussvorlage:

- I. Der Erhöhung der Honorare für VHS-Kursleitungen wird zugestimmt
- II. Die Erhöhung tritt mit den Veranstaltungen des Frühjahr/Sommersemester 2014 in Kraft.

BERATUNGSERGEBNIS		Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)			Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.			

Begründung:

Die letzte Honorarerhöhung für VHS-Dozenten erfolgte am 01.01.2002. Zwei danach beschlossene Einnahmenerhöhungen (Kursentgelte in 2004 und 2010) blieben ohne Auswirkungen auf die Honorare.

Es wird aufgrund der Bezahlung in allen Fachbereichen immer schwieriger, neue qualifizierte (junge) Dozenten/innen zu gewinnen. Geeignete Kräfte sind gerade im Bereich „Arbeit, Beruf und EDV“ oft freiberuflich tätig und müssen betriebswirtschaftlich kostendeckend arbeiten. Auch bei den langjährigen Dozenten/innen, die mit der VHS loyal verbunden sind, besteht die Erwartungshaltung einer angemessenen Erhöhung.

Es ist aus den Gründen schwieriger geworden, alle Programmbereiche ausreichend und adäquat abzudecken. Eine Honorarerhöhung soll die Zukunftsfähigkeit der VHS mit absichern.

Vorschlag für die Erhöhung:

Der bisherige Honorarsatz pro Unterrichtseinheit (UE) wird von 19,20 EUR auf 21,00 EUR erhöht und das Honorar im EDV-Bereich analog dazu von jetzt 23,00 EUR auf 25,15 EUR angehoben. Auf die vollen Stundensätze umgerechnet beträgt die Erhöhung 28,00 EUR bzw. 33,50 EUR.

Die bisherige Regelung, dass abweichend von diesen Standard-Sätzen im Einzelfall die VHS-Leitung andere Honorarvereinbarungen treffen kann, bleibt davon unberührt.

Konsequenzen für den Haushalt:

Nach Abstimmung mit der Kämmerei ist eine Deckung der zu erwartenden Mehrausgaben von ca. 28.000 EUR folgendermaßen möglich:

- Der Landeszuschuss pro UE seitens der Landesregierung wird seit 2012 kontinuierlich erhöht. Der zu erwartenden Zuschuss für 2014 beträgt 100.000 EUR, dies bedeutet gegenüber dem Haushaltsansatz von 2013 eine Mehreinnahme von 15.000 EUR.
- Zusätzlich wurde die Anzahl der Veranstaltungen nochmal erhöht, so dass bei den Hörerentgelten ebenfalls mit Mehreinnahmen von ca. 15.000 EUR zu rechnen ist.

Die Honorarerhöhung kann somit kostenneutral erfolgen.

Guido Schöneboom

Gabriele Melcher